

3. Ziele und Arbeitsweisen des FORUM MENSCHENRECHTE

Das FORUM MENSCHENRECHTE ist ein Netzwerk von über 50 deutschen Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die sich für einen verbesserten, umfassenden Menschenrechtsschutz einsetzen – weltweit, in bestimmten Weltregionen, Ländern und in der Bundesrepublik Deutschland. Das Forum wurde 1994 im Anschluss an die Wiener Weltmensenrechtskonferenz von 1993 gegründet.

Ziele

Die gemeinsame Arbeit im FORUM MENSCHENRECHTE dient vor allem folgenden Zielen:

- die Menschenrechtspolitik der Bundesregierung und des Deutschen Bundestags auf nationaler und internationaler Ebene kritisch zu begleiten;
- gemeinsame Vorhaben zur Verbesserung des Menschenrechtsschutzes weltweit durchzuführen;
- Bewusstsein zu Fragen der Menschenrechte in der deutschen Öffentlichkeit zu bilden, dabei auch auf mögliche Menschenrechtsverletzungen in Deutschland hinzuweisen und auf ihre Lösung hinzuarbeiten;
- Informationen unter den Mitgliedsorganisationen zu menschenrechtsrelevanten Themen auszutauschen;
- lokale, regionale und nationale NGOs bei den internationalen Aspekten ihrer Arbeit zu unterstützen und die internationale Vernetzung von NGOs zu fördern.

Struktur

Innerhalb des Forums sind verschiedene Arbeitsgruppen dafür verantwortlich, gemeinsame Stellungnahmen und Materialien zu erarbeiten, Aktionen, öffentliche Veranstaltungen und Expertengespräche vorzubereiten. Momentan bestehen folgenden Arbeitsgruppen (in alphabetischer Reihenfolge): AG Antirassismus, AG Entwicklung und Wirtschaft, AG Frauenrechte, AG Frieden und Menschenrechte, AG Innenpolitik, AG Kinderrechte, AG Menschenrechtsrat/Außenpolitik. (Die Arbeitsgruppen sind in Kapitel 5 des vorliegenden Handbuchs nochmals eigens beschrieben).

Das FORUM MENSCHENRECHTE arbeitet eng mit NGOs und Netzwerken auf europäischer und internationaler Ebene zusammen. Koordiniert wird die Arbeit des FORUM MENSCHENRECHTE durch einen bis zu 8-köpfigen Koordinierungskreis, der alle zwei Jahre von den Mitgliedsorganisationen des Forums gewählt wird und dessen Zusammensetzung repräsentativ ist für die politische Bandbreite der Forumsmitglieder.

Organisatorisch betreut und koordiniert wird die Arbeit des FORUM MENSCHENRECHTE von der Geschäftsstelle in Berlin.

Mitgliedsorganisationen

1. ACAT Deutschland
2. AGDF/Peace Brigades International
3. Amnesty International Deutsche Sektion
4. ATD Vierte Welt in Deutschland
5. Bahá'í-Gemeinde in Deutschland K.d.ö.R. Vertretungsorgan: Der Nationale Geistige Rat der Bahá'í in Deutschland
6. Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR
7. BAfF (Bundesweite AG Psychosozialer Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer)
8. Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (BUMF)
9. Büro zur Umsetzung von Gleichbehandlung (BUG)
10. „Deutsche Gesellschaft“
11. Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)
12. Deutsche Kommission Justitia et Pax
13. Deutsche UNESCO-Kommission
14. Deutscher Frauenrat
15. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
16. European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR)
17. Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) mit den Teilwerken Brot für die Welt – EED und Diakonie Deutschland
18. FIAN Deutschland
19. Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
20. Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (FNF)
21. Gemeinschaft für Menschenrechte im Freistaat Sachsen (GMS)
22. Germanwatch

23. Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)
24. Heinrich-Böll-Stiftung
25. Humanistische Union vereinigt mit der Gustav-Heinemann-Initiative (HU)
26. Human Rights Watch (HRW)
27. Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland (ISD)
28. Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL)
29. Interkultureller Rat
30. Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF)
31. Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)
32. IPPNW – Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs, Ärzte in sozialer Verantwortung
33. Kindernothilfe (KNH)
34. KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel
35. Kommission für Menschenrechte Freiburg (des Richter und Anwaltsvereins)
36. Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)
37. Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)
38. medica mondiale
39. missio Aachen
40. missio München
41. Missionszentrale der Franziskaner
42. Nürnberger Menschenrechtszentrum
43. Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche
44. pax christi
45. PRO ASYL
46. pro familia
47. Reporter ohne Grenzen
48. TERRE DES FEMMES

- 49. terre des hommes Deutschland
- 50. urgewald
- 51. Verband binationaler Familien und Partnerschaften – iaf
- 52. Vereinte Evangelische Mission (VEM)
- 53. werkstatt ökonomie (woek)

Gastmitglieder:

Deutsches Rotes Kreuz

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

Ansprechpartnerin

Geschäftsstelle des FORUM MENSCHENRECHTE

Beate Ziegler

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

Tel.: 030 4202-1771

Fax: 030 4202-1772

E-Mail: kontakt@forum-menschenrechte.de

Webseite: www.forum-menschenrechte.de